



KULTURVERANSTALTUNG
DER GEMEINDE KIRCHBICHL

KONZERT

am Samstag, 4. März 2017
im Kulturzentrum Strandbad

Beginn 20:00 Uhr Eintritt € 10,- Schüler und Lehrlinge frei!

Es konzertiert das Ensemble
„PRO KONTRA“



mit Werken von

B. Bartok, E. Carter, P. Hindemith, G. Klebe, W. Pirchner.
P. Müller-Zürich und S. Prokofjew.

Liebe Freunde unserer Konzertreihe!

Nach unserem letzten Konzert mit dem preisgekrönten Ensemble „Concerto München“, darf ich Ihnen diesmal ein Ensemble junger Künstler und herausragender Interpreten vorstellen. Der Leiter dieses Ensemble, Herr Christian Spitzenstätter, ist ein Wörgler, der sich durch seine Kompositionen und als Soloklarinettenist und Dirigent in verschiedensten Ensemble und Orchestern im In- und Ausland einen hervorragenden Namen gemacht hat. Ich hoffe, dass sich möglichst viele Kirchbichlerinnen und Kirchbichler, aber auch unsere Musikfreunde aus Nah und Fern, mit mir auf dieses Konzert freuen und durch ihr Kommen unseren Konzersaal füllen.

Ihr Bürgermeister Rieder Herbert



Das Ensemble „Pro Kontra“

Das Ensemble „Pro Kontra“ wurde im Jahr 2016 an der Hochschule der Künste Bern gegründet und besteht aus Musik-Studierenden, die sich an eben dieser Hochschule kennenlernten. Die seltsame Besetzung dieses Ensembles führt zu einer sehr interessanten Programmauswahl. Neben Solo-Werken von Giselher Klebe und Elliott Carter und Duo-Werken von Bela Bartok, Paul Hindemith, Werner Pirchner und Paul Müller-Zürich erwartet das Publikum das imposante Quintett für Oboe, Klarinette, Violine, Viola und Kontrabass von Sergej Prokofjew, Das Ensemble „Pro Kontra“ freut sich auf sein erstes öffentliches Konzert in dieser Besetzung im Konzertsaal des Kulturzentrums Kirchbichl.

PROGRAMM

Erster Teil:

- **G. Klebe** - Sechs Stücke für Kontrabass Solo, op. 68
- **W. Pirchner** - Almweiß-Edelrausch & andere Master-Zwios, PWV 57
- **B. Bartok** - aus den 44 Duetten für zwei Violinen, Sz. 98
- **P. Müller-Zürich** - Präludium, Aria und Fuge für zwei Violinen

15 min Pause

Zweiter Teil:

- **S. Prokofjew** - aus der Sonate für zwei Violinen, op. 56
- **E. Carter** - A6 Letter Letter
- **P. Hindemith** - Musikalisches Blumengärtlein und Leyptziger Allerley
- **S. Prokofjew** - Quintett, op. 39

Ausführende:

Christian Spitzenstätter, Klarinette / Bassklarinette

Christian Spitzenstätter wurde 1994 in Wörgl geboren. Seinen ersten Klarinetten-Unterricht erhielt er im Alter von fünf Jahren von Sepp Rangger an der Landesmusikschule Wörgl. Von 2008 bis 2013 besuchte er den Vorbereitungslehrgang am Tiroler Landeskonservatorium bei Walter Seebacher. Danach begann Christina Spitzenstätter, Klarinette an der Hochschule der Künste Bern bei Ernesto Molinari zu studieren. Im Mai 2015 konnte er sein Bachelorstudium mit der Bestnote 6,0 und dem Prädikat „Ausgezeichnet“ abschließen. Seitdem führt er seine Ausbildung im Masterstudium fort. Neben seiner Tätigkeit als Klarinetist in verschiedensten Ensembles und Orchestern, ist Christian Spitzenstätter als Komponist und Dirigent aktiv. Seine künstlerischen Interessen sind weit gestreut. So widmet er sich neben allen herkömmlichen Genres der ernsten Musik unter anderem auch sehr stark der improvisierten und inszenierten Performance.

Mattea Anderes, Violine

Mattea Anderes, geb. 1994, aufgewachsen beim Olten (CH), erhielt ihren ersten Violineunterricht an der Musikschule Olten. 2008 bis 2013 war sie Schülerin von Marianne Aeschbacher an der Musikakademie Basel und spielte jahrelang im Orchester JUNGE SINFONIKER BASEL.

Derzeit ist sie Mitglied der 1. Violinen des Schweizer Jugend-Sinfonie-Orchesters und studiert an der Hochschule der Künste Bern in der Violinklasse von Monika Urbaniak. Im Rahmen ihrer Ausbildung widmet sie sich mit besonderer Liebe der Kammermusik.

Jonas Krebs, Violine / Viola

Jonas Krebs wurde 1996 in Zürich geboren. Im Alter von sieben Jahren besuchte er seinen ersten Geigenunterricht bei Barbara Bolliger und setzte später die Ausbildung bei Julien Zufferey in Lausanne fort. Seit 2015 studiert er Violine bei Prof. Monika Urbaniak an der Hochschule der Künste Bern. Er wirkte in verschiedenen Orchestern und Kammermusik-Ensembles mit und nahm an zahlreichen Musikwochen und Meisterkursen teil. Durch sein engagiertes Spiel in verschiedenen Kammermusikgruppen erhielt er die Gelegenheit, Konzerte in der ganzen Schweiz und im Ausland zu geben. Am Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb erhielt Jonas Krebs diverse Preise und Auszeichnungen in den Kategorien Solo und Kammermusik.

Jonathan Inniger, Kontrabass

Jonathan Inniger wurde 1994 in Erlenbach (CH) geboren, nach Erlangen der Matura besuchte er ein Jahr lang das Studienvorbereitungs-Programm der Musikschule Konservatorium Bern im Fach Kontrabass mit Unterricht bei Prof. Ruslan Lutsyk (Hochschule der Künste Bern), bei welchem er seit 2014 studiert. Er konnte in verschiedenen Orchestern Erfahrungen als Stimmführer sammeln, so zum Beispiel beim Schweizer Jugend-Sinfonie-Orchester /Stv. Stimmführer), dem Jugendsinfonieorchester Konsi Bern, dem Orchester Komp.Art (Österreich), dem Orchestra Giovane und dem Variaton Orchester. Im Jahr 2014, erspielte er sich einen Ersten Preis mit Auszeichnung am Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb, sowie im April 2016 ein Stipendium der Friedl Wald Stiftung.

Yuta Onouchi, Oboe / Englischhorn

Yuta Onouchi wurde 1993 geboren und wuchs in Tokio auf. Nachdem er begonnen hatte, in seiner Heimat an der Waseda University deutsche Literatur zu studieren, entschloss er sich im Jahr 2014 für eine musikalische Laufbahn und studiert seither Oboe bei Jaime Gonzalez an der Hochschule der Künste Bern. Er nahm an Meisterkursen von Heinz Holliger Wittmann, Henrik Wahlgren und Stephane Part teil. Yuta Onouchi spielt in verschiedensten Orchestern und Kammermusik-Ensembles. Seit 2015 ist er unter anderem Mitglied des Orchestra Arte Frizzante (CH).

**Raiffeisenbank
Kirchbichl**

